Bitkom e.V. |

Bitkom zu Corona-Hilfen für bedürftige Schüler

- **Präsident Berg: „Jeder Tag ohne Zugang zu digitalen Lernplattformen ist ein verlorener Tag für bedürftige Schüler“**

Berlin, 24. April 2020 - Die Bundesregierung möchte Schüler aus finanzschwachen Familien mit einem Zuschuss von 150 Euro unterstützen, um Geräte für den digitalen Unterricht anschaffen zu können. Dazu erklärt **Bitkom-Präsident Achim Berg**:

„Schülerinnen und Schüler aus finanzschwachen Familien müssen finanziell unterstützt werden, um allen eine Teilnahme am digitalen Unterricht zu ermöglichen – in der Corona-Krise und darüber hinaus. Die Zahlung von 150 Euro pro bedürftigem Kind ist ein erster richtiger Schritt. Wir wissen aber auch, dass das nicht ausreicht. Wir müssen den Einsatz mindestens verdoppeln: Besser wären 300 Euro pro bedürftigem Kind. Auch jene Familien, die keinen Euro für ein Notebook übrig haben, können damit zumindest ein einfaches Einsteigergerät anschaffen. Die Bedürftigkeit muss unkompliziert geprüft werden und das Geld schnellstens bei den Familien ankommen. Die Geräte werden jetzt gebraucht. Jeder Tag ohne Zugang zu digitalen Lernplattformen ist ein verlorener Tag für die besonders bedürftigen Schülerinnen und Schüler.“

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Johanna Guttenberger
Manager Bildungspolitik & Digitale Gesellschaft
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zu-Corona-Hilfen-fuer-beduerftige-Schueler***